

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2012/13 ausgegeben am 18. September 2013 23. Stück

Kundmachungen

- 254. Berufung zum Universitätsprofessor für Musikinformatik.
- 255. Richtlinie des Rektorats über die Nutzung der mdwCard.
- 256. Aufhebung des § 143 Abs 30, 3. Satz des Universitätsgesetzes 2002 durch den Verfassungsgerichtshof.
- 257. Änderung des Universitätsgesetzes 2002.
- 258. Änderung der Wissensbilanz-Verordnung 2010.

Offene Stellen

- 259. Ausschreibung der Stelle einer Application Managerin/eines Application Managers im Zentralen Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 260. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im handwerklichen Dienst an der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 261. Ausschreibung der zwei Stellen einer Schulwartin/einesSchulwarts an der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 262. Ausschreibung der Stelle einer Videotechnikerin/eines Videotechnikers am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 263. Ausschreibung der zwei Stellen einer/eines Senior Lecturer für Solo- und Klassenkorrepetition am Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente (Podium/Konzert) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Stipendien, Programme, Preise

264. Stipendien-Ausschreibung der Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr für das Studienjahr 2014/15.

265. OeAD-GmbH Workshop "TOEFL®, Sprachenpass & more ...".

Todesfälle

266. em.o.Univ.-Prof. Johannes Georg Ebert.

Kundmachungen

254. Berufung zum Universitätsprofessor für Musikinformatik.

Prof. Mag. Gianpaolo EVANGELISTA wurde mit 1. September 2013 zum Universitätsprofessor für „Musikinformatik“ am Institut für Komposition und Elektroakustik berufen.

Der Rektor: W. Hasitschka

255. Richtlinie des Rektorats über die Nutzung der mdwCard.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 14. August 2013 die Richtlinie über die Nutzung der mdwCard beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Für Angehörige der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird eine Chipkarte, die mdwCard, zur Nutzung angebotener Dienste und Ressourcen an der mdw (z.B. Mensavergünstigung, Parkschränken, Kopierkarte, ...) ausgestellt.

§ 2 Nutzungsberechtigte

- (1) Die mdwCard wird an folgende Angehörige der mdw ausgegeben:
 1. ordentliche und außerordentliche Studierende der mdw: als **Ausweis für Studierende**
 2. sonstige Angehörige der mdw: als **Personalkarte**
- (2) Eine Weitergabe der Karte ist nicht gestattet.

§ 3 Ausstellung und Übernahme der mdwCard

- (1) Die Ausstellung der Karte erfolgt für die Studierenden durch die Studien- und Prüfungsabteilung.
- (2) Für die sonstigen Angehörigen der mdw erfolgt die Ausstellung durch die Abteilung für Personalmanagement.
- (3) Die Karte muss unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises persönlich abgeholt werden.
- (4) Mit der Unterfertigung der Übernahmebestätigung wird die Richtigkeit der auf der Karte angeführten Daten sowie die Kenntnisnahme dieser Richtlinie und der Benützungssordnung der Universitätsbibliothek bestätigt.
- (5) Personen, die sowohl der Gruppe nach § 2 Abs 1 Z 1 als auch der Gruppe nach § 2 Abs 1 Z 2 angehören, erhalten zwei Karten (Ausweis für Studierende und Personalkarte).

§ 4 Ausstellung von Ersatzkarten

- (1) Die Ausstellung einer Ersatzkarte erfolgt durch die jeweilige Erstausgabestelle.
- (2) In folgenden Fällen ist die Ausstellung einer Ersatzkarte **kostenlos**:
 1. **Defekte Karte:** Vorab ist eine Prüfung und Bestätigung des Defekts durch den Zentralen Informatikdienst erforderlich.
 2. **Namensänderung:** Die Ersatzkarte wird nach Vorlage der entsprechenden amtlichen Dokumente (Heiratsurkunde, Verleihungsurkunde, ...) ausgestellt.
- (3) In folgenden Fällen ist **eine Bearbeitungsgebühr von € 15,-** zu entrichten:
 1. **Verlust der Karte:** Die Ersatzkarte wird nach Vorlage der Verlustmeldung ausgestellt.
 2. **Diebstahl der Karte:** Die Ersatzkarte wird nach Vorlage der polizeilichen Diebstahlsanzeige ausgestellt.
 3. **Mechanische Beschädigung**
 4. **Auf eigenen Wunsch** (z.B. neues Lichtbild)

(4) Ausgenommen bei Verlust und Diebstahl muss bei Übernahme der Ersatzkarte die alte Karte zurückgegeben werden.

§ 5 Gültigkeitsdauer

Bei Entfall der Angehörigeneigenschaft zur mdw gemäß § 2 Abs 1 dieser Richtlinie verliert die Karte ihre Gültigkeit.

§ 6 Datenschutz und Datensicherheit

Auf Datenschutz und Datensicherheit wird allergrößter Wert gelegt. Auf dem Chip werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Bei Verwendung der Karte kann daher kein direkter Bezug zum/zur Inhaber/in der Karte hergestellt werden. Die Karte dient als Schlüssel zur Nutzung angebotener Dienste und Ressourcen und nicht als Datenträger. Auf dem Chip erfolgt lediglich eine Speicherung der Kartenummer, der Universitätskennung und der Zugehörigkeit zur jeweiligen Personengruppe gemäß § 2 Abs 1.

Der Rektor: W. Hasitschka

256. Aufhebung des § 143 Abs 30, 3. Satz des Universitätsgesetzes 2002 durch den Verfassungsgerichtshof.

Das Bundesgesetz, mit dem das Universitätsgesetz 2002 geändert wird, wurde mit BGBl. I Nr. 168/2013 am 02.08.2013 kundgemacht und ist unter folgendem Link abrufbar:
http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2013_I_168/BGBLA_2013_I_168.pdf

P. Hofmann

257. Änderung des Universitätsgesetzes 2002.

Das Bundesgesetz, mit dem das Universitätsgesetz 2002 geändert wird, wurde mit BGBl. I Nr. 176/2013 am 06.08.2013 kundgemacht und ist unter folgendem Link abrufbar:
http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2013_I_176/BGBLA_2013_I_176.pdf

P. Hofmann

258. Änderung der Wissensbilanz-Verordnung 2010.

Das Bundesgesetz, mit dem die Wissensbilanz-Verordnung 2010 geändert wird, wurde mit BGBl. I Nr. 253/2013 am 27.08.2013 kundgemacht und ist unter folgendem Link abrufbar:
http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2013_II_253/BGBLA_2013_II_253.pdf

P. Hofmann

Offene Stellen

259. Ausschreibung der Stelle einer Application Managerin/eines Application Managers im Zentralen Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Zentralen Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab November 2013 die Stelle

einer Application Managerin / eines Application Managers

zu besetzen.

Vertrag: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: 100%

Mindestgehalt: € 2.335,40 Brutto gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IVa, Grundstufe)

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von € 2.788,50 (Regelstufe 1) möglich.

Aufgaben: Umfassende Betreuung des Campus Management Systems (online.mdw.ac.at, Web-Applikationen mit Oracle Backend, derzeit noch vorwiegend in PL/SQL realisiert) und der Schnittstellen zu externen Systemen. Entwurf, Entwicklung und Implementierung neuer Applikationen, Optimierung der bestehenden Applikationen, Unterstützung der Anwender, Dokumentation sowie Schulung und Support (2nd Level).

Gewünschte Qualifikationen: Organisationstalent, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in ORACLE, SQL, PL/SQL, JAVA, Javascript und RESTful-Webservices.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossene Ausbildung mit Informatik-Schwerpunkt (HTL, FH, Universität oder gleichwertige Ausbildung).

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)

Wenn Sie Interesse haben, gutes Arbeitsklima schätzen und gerne in einem innovativen universitären Umfeld arbeiten möchten, richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe der **Kennzahl 3176/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien. Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

260. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im handwerklichen Dienst an der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. November 2013 die Stelle

einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters im handwerklichen Dienst

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 100%

Vertrag: unbefristet

Mindestgehalt: € 1.599,10 Brutto gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IIa, Grundstufe)

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.768,90 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen: Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Gewünschte Qualifikationen: abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Metallverarbeitung, Holztechnik oder anverwandte Gewerke, selbständiges Arbeiten und gute Umgangsformen unbedingt erforderlich.

Aufgaben: handwerkliche Arbeiten und Reparaturen aller Art, Aufsicht und Kontrolle über sämtliche technische Einrichtungen der Universität, Absprache mit Fremdfirmen und Kontrolle über deren Leistungserbringung, Mithilfe bei Veranstaltungen (Ab-, Um- und Aufbauten), Hilfsdienste im gesamten universitären Bereich.

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 3020/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

261. Ausschreibung der zwei Stellen einer Schulwartin/einesSchulwarts an der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind voraussichtlich ab 1. November 2013 zwei Stellen als

SchulwartIn

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 100%

Vertrag: unbefristet

Mindestgehalt: € 1.485,90 Brutto gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe I, Grundstufe)

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.599,10 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen: Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Gewünschte Qualifikationen: Abgeschlossene Berufsausbildung, Einsatzfreude und handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, beste Umgangsformen

Aufgaben: Aufsicht über alle Unterrichtsräumlichkeiten, Überwachung des Personenverkehrs, Schlüsselausgabe, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung, Mithilfe bei Veranstaltungen (Saaldienste, Aufstellen von div. Equipment und Einrichtungen), diverse Hilfstätigkeiten (Herstellen von Kopien, Wartung der Luftbefeuchter, Überwachung der Heizungsanlage, etc.)

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 3019/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

262. Ausschreibung der Stelle einer Videotechnikerin/eines Videotechnikers am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Film und Fernsehen „Filmakademie Wien“ der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab November 2013 die Stelle

einer Videotechnikerin/eines Videotechnikers

zu besetzen.

Vertrag: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: 100 %

Mindestgehalt: € 2.335,40 Brutto gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IVa, Grundstufe)

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 2.788,50 (Regelstufe 1) möglich.

Aufnahmebedingungen: technisches Studium oder gleichwertige branchenspezifische praktische Erfahrung im Bereich digitaleameratechnik und digitaler Workflow sowie technische und organisatorische ExpertInnen-tätigkeit mit der Qualifikation zur Leitung der Organisationseinheit Kameratechnik.

Gewünschte Qualifikationen: Kenntnis der 2K- und 4K-Kameratechnologie und die entsprechenden Workflows, didaktische Fähigkeiten insbesondere in diesen Bereichen.

Aufgaben: Einschulung der Studierenden in 2K- und 4K-Bereich als Datawrangler bzw. DIT. Technische Leitung dieser Aufnahmetechnologien fächerübergreifend bis hin zu Postproduktion.

Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 2852/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität. Die mdw strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

263. Ausschreibung der zwei Stellen einer/eines Senior Lecturer für Solo- und Klassenkorrepetition am Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente (Podium/Konzert) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Leonard Bernstein Institut für Blas- und Schlaginstrumente (Podium/Konzert) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind voraussichtlich ab Studienjahr 2013/14 zwei Stellen einer/eines

Senior Lecturer für Solo- und Klassenkorrepetition

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: je 15 Wochenstunden

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem. Angestelltengesetz

Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt abhängig von der Stundenverteilung mindestens € 1.693,48 (x 14). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 2.011,82 brutto möglich.

Aufnahmebedingungen:

Eine dem Fachgebiet entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung sowie der Nachweis künstlerischer und kunstpädagogischer Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes

entsprechen. Die Hochschulbildung kann durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

Gewünschte Qualifikationen:

Erwartet wird

- einschlägige Repertoirekenntnis
- Fertigkeit im Blattspiel,
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit im Zusammenspiel,
- Aufgeschlossenheit für Musik der Gegenwart ,
- Bereitschaft und Fähigkeit, je nach Aufgabenstellung als unterstützende/r BegleiterIn, gleichberechtigte/r PartnerIn oder InstruktorIn zu wirken

Aufgaben:

Betreuung der Fächer Solo- und Klassenkorrepetition im Bereich Instrumentalstudium (Bläser) und gegebenenfalls Unterricht im Fach „Klavierpraktikum“ für Studierende des Vorbereitungslehrganges am Institut 6.

Ende der Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der GZ 2531/2/13 an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Stipendien, Programme, Preise

264. Stipendien-Ausschreibung der Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr für das Studienjahr 2014/15.

Die Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr, Schweiz vergibt im Studienjahr 2014/15 Jahresstipendien an hochbegabte und außergewöhnlich erfolgreiche Studierende in den Instrumental- und Gesangsfächern (Konzertfach), an Studierende der Studienrichtung Komposition und an postgraduierte Studierende der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Das Stipendium beinhaltet:

- Zahlung von € 430,- monatlich, 12mal im Jahr
- professionelle Künstlerfotos
- Unterstützung bei der Erstellung der Lebensläufe in tabellarischer sowie in ausformulierter Form

Die Stipendien werden in der Regel einmalig vergeben und können nicht verlängert werden.

Vorraussetzungen:

- Studium als ordentliche/r Studierende/r – bevorzugt werden Studierende im letzten Studienabschnitt - oder postgraduiertes Studium in Studienrichtungen der Institute 1, 4, 5, 6, 8 und 9
- Ausgezeichneter Studienerfolg
- Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und Tonträger (Demo- CDs, Kassetten bzw. 1 Komposition) und Darstellung der persönlichen finanziellen Situation sind bis spätestens 17. Dezember 2013 an die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung der Universität zu richten. Persönliche Abgabe der vollständigen Bewerbungen im Büro der Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung.

Am 8. Mai 2014 findet für die von der Stiftung ausgewählten KandidatInnen im Haydnssaal ein Auswahlspiel vor einer Jury statt, die dann die endgültige Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendien trifft. Alle neuen Stipendiaten treffen sich im Rahmen einer Informationsveranstaltung am darauf folgenden Vormittag des 9. Mai 2014.

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: U. Sych

265. OeAD-GmbH Workshop “TOEFL®, Sprachenpass & more ...”.

Der **26. September 2013** ist der **Europäische Tag der Sprachen**, der die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas feiert.

Die OeAD-GmbH (Nationalagentur für Lebenslanges Lernen, OeAD International Testing Services) bietet dazu einen **Workshop** an, bei dem Sie eine **TOEFL®** (Test of English as a Foreign Language) - **Kurzsimulation** durchführen und ihre Sprachkenntnisse im **Europass Sprachenpass** dokumentieren können.

Der Workshop wird durch einen Informationsteil über **Fördermöglichkeiten für Auslandsaufenthalte** abgerundet.

Die Gesamtdauer des Workshops beträgt ca. 90 Minuten.

Wann? 26. September 2013, 14.00 Uhr

Wo? OeAD-GmbH, Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Da der Workshop auf 18 Teilnehmer/innen beschränkt ist, ist es unbedingt notwendig, sich bis 24. September 2013 unter nachstehendem Link anzumelden.

<http://www.europass.at/was-ist-europass/sprachenpass/tag-der-sprache/>

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

Todesfälle

266. em.o.Univ.-Prof. Johannes Georg Ebert.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien trauert um em.o.Univ.-Prof. Johannes Georg Ebert, Professor für Klavierkammermusik, verstorben am 1. September 2013.

Der Rektor: W. Hasitschka

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. Oktober 2013.

Redaktionsschluss: Freitag, 27. September 2013, 12:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: asp@mdw.ac.at